

1. Die Andacht zu 2.Chr 23,1

Aber im siebenten Jahr fasste Jojada Mut. (2.Chr 23,1)

- Über das Mutfassen im Reich Gottes -

1. Vom Fehlen des Mutes im Reich Gottes
2. Vom Mutfassen im Reich Gottes
3. Vom Geschehen des Mutfassen im Reich Gottes

2. Der Tempel in der Bibel

- **Die Stiftshütte:** Mobiles dreigeteiltes Zeltheiligtum (Vorhof, Heilige, Allerheiligste) in der Wüstenzeit; durch Mose und besondere Handwerker gebaut; Einweihung um 1440; (2.Mo 25-30 u. 35-40)
- **Salomonische Tempel:** Durch David begehrt und durch Salomo mit Hilfe Hiram von Tyrus erbaut (966-960) (1.Kön 6-8); ebenfalls Dreiteilung; Standort auf dem Berg Morija; durch Nebukadnezar 586 zerstört
- **Serubbabels Tempel:** Nach dem Edikt des Kyros und Rückkehr in das Land von 520-515 wiederaufgebaut durch Statthalter Judas Serubabel (Sproß Babels), dem Enkel Jojachins; das Allerheiligste war leer; (Esr 3-6); durch Seleukiden 170 entweiht und durch Judas Makkabäus 164 wieder eingeweiht (Chanukka)
- **Herodianische Tempel:** Herodes der Große renoviert den Serubbabel-Tempel läßt ihn vergrößern und verschönern; Zerstörung 70 durch die Römer (Titus)
- **Kreuz Christi und Leib Christi:** Im Bezug auf das Opfer und die Gegenwart Gottes ist das Kreuz der neue Tempel (Mt 27, Hes 8-10)
- **Der Christ als Tempel:** Der Körper des Gläubigen durch das Innewohnen des Heiligen Geistes (1.Kor 3; 2.Kor 6)
- **Die Gemeinde als Tempel:** da Gott in der Versammlung der Gläubigen in besonderer Weise unter ihnen ist (Mt 18) ist auch die Gemeinde als Tempel zu verstehen 1.Kor 12)
- **Ewiger Tempel:** Gott der Herr und das Lamm sind der Tempel (Offb 21-22)

1

3. Wortbetrachtung zu „alt und lebenssatt“

=> Gedenkt an eure Lehrer, die euch das Wort Gottes gesagt haben; ihr Ende schaut an und folgt ihrem Glauben nach. (Hebr 13,8)

1. Abraham: Der Mann, der aus Glauben lebte

- Abraham starb in einem guten Alter, als er alt und lebenssatt war, und wurde zu seinen Vätern versammelt. (1.Mo 25,8)

2. Isaak: Der Mann, der Menschen nicht mißtraute

- Isaak wurde hundertundachtzig Jahre alt. Isaak verschied und starb und wurde versammelt zu seinen Vätern, alt und lebenssatt. Und seine Söhne Esau und Jakob begruben ihn. (1.Mo 35,28-29)

3. David: Der Mann, der Buße tat

- Als David alt und lebenssatt war, machte er seinen Sohn Salomo zum König über Israel und versammelte alle Oberen Israels und die Priester und Leviten. (1.Chr 23,1-2)

4. Hiob: Der Mann, der sich mit Gott intensiv auseinandersetzte

- Hiob starb alt und lebenssatt. (Hi 42,17)

5. Jojada: Der Mann, der auf seine Nächsten achtete

Und Jojada ward alt und lebenssatt und starb und war hundertunddreißig Jahre alt, als er starb. (2.Chr 24,15)

4. Der Text 2.Chr 22,10-24,16

10Als aber Atalja, die Mutter Ahasjas, sah, dass ihr Sohn tot war, machte sie sich auf und brachte um alle vom königlichen Geschlecht im Hause Juda. 11Aber Joscheba, eine Königstochter, nahm Joasch, den Sohn Ahasjas, und stahl ihn aus der Mitte der Söhne des Königs, die getötet wurden, und brachte ihn mit seiner Amme in die Bettenkammer. So verbarg ihn Joscheba, die Tochter des Königs Joram, die Frau des Priesters Jojada, – denn sie war Ahasjas Schwester – vor Atalja, sodass er nicht getötet wurde. 12Und er war bei ihnen im Hause Gottes versteckt sechs Jahre, solange Atalja im Lande Königin war.

1Aber im siebenten Jahr fasste Jojada Mut und schloss einen Bund mit den Hauptleuten über hundert, nämlich mit Asarja, dem Sohn Jerohams, Jischmael, dem Sohn Johanans, Asarja, dem Sohn Obeds, Maaseja, dem Sohn Adajas, und Elischafat, dem Sohn Sichris. 2Die zogen umher in Juda und brachten die Leviten aus allen Städten Judas zusammen und die Häupter der Sippen in Israel, dass sie nach Jerusalem kämen. 3Und die ganze Gemeinde schloss einen Bund im Hause Gottes mit dem König. Und Jojada sprach zu ihnen: Siehe, des Königs Sohn soll König sein, wie der Herr den Söhnen David zugesagt hat. 4So sollt ihr nun tun: Ein Drittel von euch, den Priestern und Leviten, die am Sabbat ihren Dienst antreten, soll Wache halten an den Toren 5und ein Drittel im Hause des Königs und ein Drittel am Grundtor; aber alles Volk soll in den Vorhöfen am Hause des Herrn sein. 6Und dass niemand in das Haus des Herrn gehe! Nur die Priester und die Leviten, die Dienst tun, die sollen hineingehen, denn sie sind heilig; und alles Volk tue nach dem Gebot des Herrn. 7Und die Leviten sollen sich rings um den König herumstellen, ein jeder mit seiner Waffe in der Hand. Und wer in das Haus des Herrn geht, der sei des Todes! Und sie sollen um den König sein, wenn er aus und ein geht. 8Und die Leviten und ganz Juda taten, wie der Priester Jojada geboten hatte, und ein jeder nahm seine Leute, die am Sabbat antraten, samt denen, die am Sabbat abtraten. Denn der Priester Jojada ließ die Abteilungen nicht auseinandergehen. 9Und der Priester Jojada gab den Hauptleuten über hundert die Spieße und Schilde und Waffen des Königs David, die im Hause Gottes waren, 10und stellte alles Volk auf, einen jeden mit seiner Waffe in der Hand, von der rechten Seite des Hauses im Süden bis zur linken Seite im Norden vor dem Altar und dem Hause um den König herum. 11Und sie führten den Sohn des Königs heraus und setzten ihm die Krone auf und gaben ihm die Ordnung und machten ihn zum König. Und Jojada und seine Söhne salbten ihn und sprachen: Es lebe der König! 12Als aber Atalja das Geschrei des Volks hörte, das herzulief und den König umjubelte, ging sie zum Volk in das Haus des Herrn. 13Und sie sah, und siehe, der König stand an seiner Stätte im Eingang und die Oberen und die Trompeter um den König, und alles Volk des Landes war fröhlich und man blies die Trompeten und die Sänger mit allerlei Saitenspiel standen da und gaben das Zeichen zum Jubel. Da zerriss Atalja ihre Kleider und rief: Aufruhr, Aufruhr! 14Aber der Priester Jojada gebot den Hauptleuten über hundert, die über das Heer gesetzt waren: Führt sie zwischen den Reihen hinaus und wer ihr nachfolgt, den soll man mit dem Schwert töten! Denn der Priester hatte befohlen, man sollte sie nicht töten im Hause des Herrn. 15Und sie legten die Hände an sie und als sie zum Eingang des Rosstors kam am Hause des Königs, töteten sie sie dort. 16Und Jojada schloss einen Bund zwischen dem Herrn und dem ganzen Volk und dem König, dass sie des Herrn Volk sein sollten. 17Da ging das ganze Volk in das Haus Baals und brach es ab, und seine Altäre und Bilder zerbrachen sie und töteten Mattan, den Priester Baals, vor den Altären. 18Und Jojada bestellte die Ämter am Hause des Herrn aus den Priestern und den Leviten, die David für das Haus des Herrn verordnet hatte, dem Herrn Brandopfer zu bringen, wie es geschrieben steht im Gesetz des Mose, mit Freuden und mit Liedern, nach Davids Weisung, 19und er stellte Wachen an die Tore am Hause des Herrn, dass niemand hineinkäme, der sich an irgendetwas unrein gemacht hatte. 20Und er nahm die Hauptleute über hundert und die Mächtigen und die Herren im Volk und alles Volk des Landes und führte den König vom Hause des Herrn hinab; und sie zogen durch das obere Tor in das Haus des Königs und ließen den König sich auf den königlichen Thron setzen. 21Und alles Volk des Landes war fröhlich, aber die Stadt blieb still, obwohl Atalja mit dem Schwert erschlagen war.

1Joasch war sieben Jahre alt, als er König wurde; und er regierte vierzig Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Zibja, aus Beerscheba. 2Und Joasch tat, was dem Herrn wohlgefiel, solange der Priester Jojada lebte. 3Und Jojada nahm zwei Frauen für Joasch und er zeugte Söhne und Töchter. 4Danach nahm sich Joasch vor, das Haus des Herrn zu erneuern, 5und versammelte die Priester und Leviten und sprach zu ihnen: Zieht hin in alle Städte Judas und sammelt Geld aus ganz Israel, um jährlich das Haus eures Gottes auszubessern, und eilt, solches zu tun! Aber die Leviten eilten nicht. 6Da rief der König den Hohenpriester Jojada und sprach zu ihm: Warum hast du nicht acht auf die Leviten, dass sie von Juda und Jerusalem die Steuer einbringen, die Mose, der Knecht des Herrn, und die Gemeinde für die Stiftshütte zu sammeln Israel geboten haben? 7Denn die gottlose Atalja und ihre Söhne haben das Haus Gottes verfallen lassen, und alles, was dem Hause des Herrn geheiligt war, haben sie an die Baale gebracht. 8Da befahl der König, dass man eine Lade machte, und man stellte sie außen ins Tor am Hause des Herrn; 9und sie ließen in Juda und Jerusalem ausrufen, dass man dem Herrn die Steuer bringen solle, die in der Wüste von Mose, dem Knecht Gottes, auf Israel gelegt war. 10Da freuten sich alle Oberen und alles Volk und brachten's und warfen's in die Lade, bis sie voll wurde. 11Und wenn man die Lade durch die Leviten zur Verwaltung des Königs brachte und man sah, dass viel Geld darin war, so kam der Schreiber des Königs und der Beauftragte des Hohenpriesters, und man schüttete die Lade aus und sie trugen sie wieder hin an ihren Ort. So taten sie alle Tage und brachten viel Geld zusammen. 12Und der König und Jojada gaben es den Werkmeistern, die am Hause des Herrn arbeiteten. Diese stellten Steinmetzen und Zimmerleute an, um das Haus des Herrn zu erneuern, und auch Meister in Eisen und Kupfer, um das Haus des Herrn auszubessern. 13Und die Werkmeister sorgten dafür, dass durch sie die Ausbesserung fortschritt, und so stellten sie das Haus Gottes nach seinem alten Maß wieder her. 14Und als sie es vollendet hatten, brachten sie das übrige Geld vor den König und Jojada. Davon machte man Geräte für das Haus des Herrn, Geräte für den Dienst und für die Brandopfer, Löffel und goldene und silberne Geräte. Und sie opferten Brandopfer im Hause des Herrn allezeit, solange Jojada lebte. 15Und Jojada ward alt und lebenssatt und starb und war hundertunddreißig Jahre alt, als er starb. 16Und sie begruben ihn in der Stadt Davids bei den Königen, weil er an Israel und an Gott und seinem Hause wohlgetan hatte. (2.Chr 22,10-24,16)

5. Das vorbildliche Handeln Jojadas

1. Er sorgt dafür, daß der Sohn auf dem Thron sitzt

Und die ganze Gemeinde schloss einen Bund im Hause Gottes mit dem König. Und Jojada sprach zu ihnen: Siehe, des Königs Sohn soll König sein, wie der Herr den Söhnen David zugesagt hat. (2.Chr 23,3)

2. Er reinigt den „Glauben“ vom Götzendienst

Und Jojada schloss einen Bund zwischen dem Herrn und dem ganzen Volk und dem König, dass sie des Herrn Volk sein sollten. Da ging das ganze Volk in das Haus Baals und brach es ab, und seine Altäre und Bilder zerbrachen sie und töteten Mattan, den Priester Baals, vor den Altären. (2.Chr 23,16-17)

3. Er kümmert sich um den Nächsten

Joasch war sieben Jahre alt, als er König wurde; und er regierte vierzig Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Zibja, aus Beerscheba. Und Joasch tat, was dem Herrn wohlgefiel, solange der Priester Jojada lebte. Und Jojada nahm zwei Frauen für Joasch und er zeugte Söhne und Töchter. (2.Chr 24,1-3)

4. Er kümmert sich um das Haus Gottes

Und der König und Jojada gaben es den Werkmeistern, die am Hause des Herrn arbeiteten. Diese stellten Steinmetzen und Zimmerleute an, um das Haus des Herrn zu erneuern, und auch Meister in Eisen und Kupfer, um das Haus des Herrn auszubessern. Und die Werkmeister sorgten dafür, dass durch sie die Ausbesserung fortschritt, und so stellten sie das Haus Gottes nach seinem alten Maß wieder her. Und als sie es vollendet hatten, brachten sie das übrige Geld vor den König und Jojada. Davon machte man Geräte für das Haus des Herrn, Geräte für den Dienst und für die Brandopfer, Löffel und goldene und silberne Geräte. Und sie opferten Brandopfer im Hause des Herrn allezeit, solange Jojada lebte. (2.Chr 24,12-14)

5. Er tut seinen Dienst bis zum letzten Atemzug

Und sie opferten Brandopfer im Hause des Herrn allezeit, solange Jojada lebte. Und Jojada ward alt und lebenssatt und starb und war hundertunddreißig Jahre alt, als er starb. (2.Chr 24,14-15)